

Institut

SIBP
Schweizerisches Institut für Berufspädagogik

Studiengruppe

Kurt Eggenberger

Kurs

B04TZ

Kursleiter

Kurt Eggenberger

Beitrag von

Hans-Rudolf Niederberger
Vordergut 1, 8772 Nidfurn

Ausbildungsblock

Den täglichen Unterricht gestalten

Ausbildungseinheit

Einen Lehrling begleiten

Thema

Tagesjournal
Bäckerin, 1. Lehrjahr

1 Inhaltsverzeichnis

1	Inhaltsverzeichnis.....	2
2	Zielbeschreibung.....	3
3	Stellungnahme und Schlüsse.....	4
4	Meinung der Lernenden.....	5
5	Beilagen.....	6
	5.1 Notizen „Tagesjournal“.....	6
	5.2 Sport und Kulturwoche.....	6
	5.3 Ernährungslehre.....	6
	5.4 Gesund für den Kindermund.....	6
	5.5 Anfrage an die Schule.....	6
	5.6 Zwei ausgefüllte Fragekataloge.....	6

2 Zielbeschreibung

Grundfrage: Wie erlebt der Lehrling die Berufsschule, die Lehre.

„Fallstudie“ des Lehrlings erstellen:

- Berufsschule
- Lehre
- Freizeit
- Familie
- Freunde
- Zukunft

In diesen Bereichen seine Haltung, Interessen, Normen, Prioritäten erfahrbar machen und notieren.

Eigene Stellungnahme und Schlüsse für die eigene Berufsrolle / für die Entwicklung der Berufsschule ziehen.

3 Stellungnahme und Schlüsse

Man sollte als Lehrperson immer bewusst sein, dass die Lernenden auch andere Interessen haben können. Diese Interessen auch zeigen lassen, wenn sie auch nicht direkt mit der Schule zu tun haben.

Ein abwechslungsreicher Unterricht kommt bei den Lernenden besser an als monotoner Unterricht. Sie wünschen handwerkliche Betätigung und in Gruppen arbeiten finden sie viel besser.

4 Meinung der Lernenden

Ich habe die Auswertung des Fragekatalogs nur für die unten aufgeführten Fragen durchgeführt.

Frage 4

Von 20 Lernenden haben 16 ohne Vorbehalte den Wunschberuf gewählt.

Frage 5

Meinungen zur Wahl des Berufes

- 1 Ich sehe gerne meine Leistung, wenn ich etwas mache.
- 1 Ich wollte schon seit dem Kindergarten Bäckerin werden.
- 5 Weil es mir Spass macht.
- 3 Beim Schnuppern hat es mir gefallen.
- 5 Weil ich immer gerne gebacken habe und Freude hatte mit Lebensmitteln zu arbeiten.
- 2 Weil es ein abwechslungsreicher Beruf ist.
- 6 Wegen der Kreativität und der Arbeit, die man am Schluss begutachten kann.
- 2 Ich backe gerne.
- 1 Weil ich am Nachmittag frei habe.
- 1 Arbeite gerne mit Marzipan.
- 1 Keine Ahnung einfach so.

Frage 18

Meinungen zur Priorität der Gewerbeschule?

- 10 Kein Angabe
- Erste Priorität
- Zweite
- 3 Dritte
- 2 Letzte Priorität

Andere Antworten

- 1 Ich möchte einfach gut sein.
- 2 Gute Noten

5 Beilagen

5.1 Notizen „Tagesjournal“

Blätter Seite 1-3

5.2 Sport und Kulturwoche

Blatt Seite 4

5.3 Ernährungslehre

Blätter Seite 5-8

5.4 Gesund für den Kindermund

Blätter Seite 9-12

5.5 Anfrage an die Schule

1 Blatt

5.6 Zwei ausgefüllte Fragekataloge

2 Muster von 20 Exemplaren